

I. N. 185.550

Berghof am Ossiachersee

Heiligen Gestade

POST ANNENHEIM

Kärnten

Sonntag

Es ist ein Verhängnis, lieber Webern!

Es habe mich immer polungen in. Es sprach zu
früher, die Kinder zu sein in. zum Drob-
mal in diesem Milieu in. auf deinen
Stück Erde (um dem man immerhin
mit festem Wurzeln gebunden ist und
abfüngig ist. ob man glückt in. oder
müßte) --- Was! Du selbst nicht
sagen, daß ich dich mein Lieber nicht
besuchen kann.

Mein kleiner Nefse Erik ist seit
gehoren nur einem sehr frohen Masern-
anfall verkranket und es geht ihm

schaft selbst. Hier fortan nicht jetzt,
Sop in der ganzen Umgebung (Osnabrück)
die Masern heroffen in Sop ob also
auf Süp Weise in unsere Familie
kann. Ich muß nicht, ob und wie weit
Masern übertragbar sind, kann es aber
nicht wissen, - und ich glaube nicht
da in dieser Form nicht - Sop ich
möchte mir so anerkennen und
für dein junges Kind so gesicherte
Krankheit ins Hand schreiben. Du
so nicht ich muß dir helfen be-
merken, die diese Krankheit noch
nicht fassen, dass es nicht gesicht.
Was sagst Du, lieber, sagst
Ich bin über diese Krankheit, die man



ausdauernde Freude so plötzlich in Ent-
lassung versetzt hat so sehr ver-
stört, daß ich die ganze Nacht unruhig
schlafe und alle über Sie mich
auf dem besten Wege bin, das mich
in der letzten Hinsicht so sehr
hat. Ich bin auf mich selbst
besonnen, nicht, improvisieren
nicht unterrichten.

Ich glaube die meisten mich mit
mich selbst mit dem Gefühl,
daß mich nicht interessiert, um die
meine Pflichten Tage, als die bei
mir noch ^{noch} ~~meine~~ Pflichten Tag,
den ich bei dir zu bringen, zu
wissen. -



(unter Tufen Umfloßten)

Ich bleibe auf keinen Fall länger
hier, ich vermitte bis Mitte nächster
Woche (per Ende 1ten), werde
ich übrigens gerne mittheilen,
wann ich wieder u. wo wieder auf-
zu breche. Du bist noch 10ten
nicht nach Wien kommen, weil ich
keine Möbel habe, bleibe ich einige
Stunde bei dem Hof Landberg; bis
Tufen hat sich wohl auch Dein Gefährte
gezogen - was mir hilft - bleibt
am Ende froh, dich im Winter
in Wien leben zu sehen. Das
wäre wohl zu sein!; daß mir das
Gefährte, das mir von Wien
Hörsing hat schreibt, fürchte

zu l. N. 185.550

Berghof am Ossiachersee

Heiligen Gestade

POST ANNENHEIM

Kärnten

□

1911



Tafel befestigt!

Aber ich hoffe sehr zu manchen
Gefährlichen soll ich Tab ich mich
Vorsicht fassen, freundlich finge-
ben könnte in dieser dieser
sachlichen Art mit
der Art mich zu zeigen, Tafel
in der dieser Tisch mit der
Anfang Tisch.

Hoffentlich dich und den mich
von zum letzten dieser Tisch
gerundeten Pracht mit stillen
Gegen

dein Prax

